

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

25.10.1867 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Freitag den 25. Oktober

1867.

2.2.

Bekanntmachung.

Vom Freitag den 25. Oktober werden die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens an den bekonnten Tagen (Montag und Freitag) von 10—12 und von 2—4 Uhr dem Besuche wieder geöffnet sein.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1867.

Mayer, Garteninspektor.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Freunde unseres Vereines und Kunstfreunde benachrichtigen wir, daß Herr Professor **Fedor Dick** sein neuestes Gemälde:

Moment aus dem Treffen von Langensalza

den 27. Juni 1866

(im Besiz Sr. H. des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha)

zu einer Separatausstellung bringt, um durch den Ertrag unsere wohlthätigen Zwecke zu fördern.

Das Gemälde ist zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im **Gartensaale des Museums, Blumenstraße 1A, Eingang rechts.**

Eintrittsgeld: 6 fr.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

3.2.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Die Fräulein Marie und Elise Segisser, welche sich im Konservatorium zu Stuttgart mit bestem Erfolge als Klavierkünstlerinnen und namentlich auch als Klavierlehrerinnen ausgebildet haben, sind von heute an in dieser Eigenschaft, neben der bisherigen Lehrerin Fräulein **Mina Hoffmann**, in unsere Anstalt eingetreten.

Anmeldungen in den am **1. November d. J.** beginnenden neuen **Klavierkursus**, sowie in alle bereits bestehenden Instrumentalschulen können täglich bei Herrn **Konzermeister Will**, Kasernenstraße 1, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Der Präsident.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 22,936. Die Begräbung des Strafenkehrichts u. betreffend.

Zum Vollzug der Polizeivorschrift über Wegbringung des Strafenkehrichts u. wird bemerkt, daß **Scherben aller Art und Steinkohlenasche** nur mit dem am Donnerstag — oder wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt am Tage vorher — gehenden Wagen weggebracht werden sollen.

Die benannten Gegenstände sind daher von den sonstigen Abfällen gesondert zu halten und nur an dem bezeichneten Tage parat zu stellen.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung machen wir verehrliche Einwohnerschaft darauf aufmerksam, daß wir mit unseren Arbeiten und Einrichtungen in der Lage sind, obiger Verordnung nachzukommen und zu diesem Zwecke alle **Mittwoch** (da Donnerstag Kebricht-Abfuhrtag ist), vom 23. d. M. beginnend, Wagen zur Abfuhr obiger Stoffe gehen lassen. Wir ersuchen verehrliche Einwohner, durch entsprechende Anweisung ihres Dienstpersonals uns hierin behilflich zu sein.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.

Düngerabfuhr-Gesellschaft.

3.2.

Große Leinenwaaren-Versteigerung.

Montag den 28. Oktober d. J. und am folgenden Tage,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Salon (Neubau) des Gasthauses zum Weißen Bären dahier gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

50,000 Ellen Leinwand von der größten bis zur feinsten Sorte,

10,000 „ gebleichtes Gebild zu Handtüchern,

10,000 „ ungebliches dito zu Küchenhandtüchern,

Hausversteigerung.

Das in der **Stephanienstraße 16** dahier neben Freiherrn v. Killinger und dem Großh. Major **Scheffel** gelegene, zum ehelichen Gemeingute des Partikuliers **José Gonzalez de Larrinaga** und seiner verstorbenen Gattin gehörige, sehr solid und elegant gebaute, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten (worunter auch Stallung), geräumigem Hofe, **Garten**, Treibhaus und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird auf Antrag der Beteiligten, zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung,

Montag den 18. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße 20 A**, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens . . . 40,000 fl. beträgt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1867.

3.1. Großh. Notar **Stoll**.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. November l. J.

und die folgenden Tage wird im **Hause Stephanienstraße 16** dahier das zum ehelichen Gemeingute des Partikuliers **José Gonzalez de Larrinaga** und seiner verstorbenen Gattin gehörige, sehr beträchtliche Fahrnißvermögen — wovon mehrere vortrefliche Waffen, ein türkischer Shawl, Silbergeräthe, gewirkte Bodenteppiche und elegantes Mobiliar als besonders werthvoll zu erwähnen sind — auf Antrag der Beteiligten zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände kann vom 28. d. M. an bis zum Versteigerungstage im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße 20 A**, täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1867.

Großh. Notar **Stoll**.

800 Dgd. leinene Taschentücher in verschiedenen Qualitäten,
 400 Stück Tafelgedecke mit je 12 und 6 Servietten,
 eine große Partie Thee-, Kaffee- und Credenz-Servietten.
 Sämmtliche Waaren bestehen aus reinen Leinen, worüber von hiesigen Sachverständigen
 Atteste vorgelegt werden.
 Die Waaren liegen am Samstag den 26. d. M., Nachmittags von 2 Uhr an,
 zur Ansicht in genanntem Lokale auf, wozu die Liebhaber höflichst einladet
 Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. **Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.**
Bekanntmachung.

Die auf Freitag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend,
 im Gasthaus zur goldenen Waage dahier angezeigte Fahrnißversteigerung findet in
 nachstehender Reihenfolge statt:

Bettladen, Wandtageres, Feldstühle, Peitschengestelle, Toilettepiegel, Schirm- und Stoc-
 gestelle, Kleiderhalter, Rohrseffel, Mahagonyseffel, Mahagonysauteuils, Krankenstühle,
 eine vollständige **Möbelgarnitur**, Schreibtische, Waschkommode, Canapees, Hau-
 teuils, groß und klein, Halbsauteuils, geschmizte Salonstühle, Klavierstühle, Kanapee,
 Longue-chaise, Canapees, Fauteuils- und Halbsauteuils-Gestelle, Hobeibänke, Tische,
 Brückenwaage, vollständige Dienftbotenbetten, Steigbügel, Trensen, Halsbänder, Gurten,
 Polsterleinwand, kupferne Kessel und Federn, Drill, farbiges Leder, **Reitstöcke**, ele-
 gante **Fahr- und Reitpeitschen**, Damentaschen mit und ohne Bügel, Reisesack-
 bügel in Neusilber, Messing und Eisen, Kälberhaare, Stallhalter, Gewehr- und Koffer-
 bänder, Feilen, Stemmeisen, Beizangen, 36 Stück verschiedene Hobel, 12 Sägen,
 Gartengeräthe, verschiedene Möbelgarnituren in Messing und Holz und verschiedener
 Hausrath.

6.6. **Pfänderversteigerung.**

In dem Geschäftszimmer der Leihhausver-
 waltung werden versteigert, und zwar von
Nachmittags 1/2 2 Uhr an:
Freitag den 23. Oktober d. J.
 Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren,
 Kleidungsstücke.
 Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.
 Leihhaus-Verwaltung.

2.1. **Veiertheim.**
**Wirthschaftsgeräthe und Fahr-
 nißversteigerung.**

**Dienstag den 29. und Mittwoch
 den 30. Oktober d. J.**

läßt Herr Hirschwirth Ehinger hier, in Folge
 des stattgehabten Privatverkaufs seines Gast-
 hauses, die ihm überflüssig gewordenen Wirth-
 schaftsgeräthe und sonstigen Fahrniße gegen
 baare Zahlung in seiner Behausung öffentlich
 versteigern:

9 aufgerichtete Betten, verschiedenes Weis-
 zeug, Schreinwerk verschiedener Art, Chif-
 sonnieres, Kommode, Kanapee mit 12 ge-
 polsterten Sesseln, eine Kinderbettlade, ein
 Kinderpult, ein gutes Klavier von Maha-
 gony, mehrere Wirthstische und Stühle,
 verschiedene Glas- und Porzellanwaaren,
 Besede, zwei Schienenherde mit Kupferschiff,
 ein Frühstückerd, zwei Bratöfen, ein Sau-
 lenofen, Kupfer, Messing, Viehgeschirr und
 altes Eisen, verschiedene Kellergeräthe, meh-
 rere Flaschen Champagner, Marktgräster,
 Mauerwein u. s. w., eine Partie zuge-
 richtetes Wagnerholz (Alazien), ein 1 1/2-
 spänniger Wagen, ein Pflug sammt Egge,
 circa 100 Centner Heu und Dehnd, 150
 Centner Stroh, 400 Stück forlene Dielen
 und 400 Latten und sonst versch edener
 Hausrath.

Die Steigerung beginnt jeden Tag Früh
 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
 Veiertheim, den 23. Oktober 1867.
 Das Bürgermeisterramt.
 Weber.

3.3. **Linkenheim.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Den Weber Gottfried Erhard sammt-
 verbindlichen Eheleuten in Linkenheim werden
 auf Vollstreckungsverfügung am

Dienstag den 29. Oktober l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Linkenheim die unten be-
 schriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert,
 mit dem, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt,
 wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten
 wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Die abgetheilte hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses in der Brunnengasse, nebst hiezu gehöriger Scheuer mit Tenne und Stall etc. 800 fl.
- 2) Ein Viertel Acker im oberen Landfeld auf den Durlacher Weg 75 fl.
- 3) Ein Viertel Acker im Schneller 100 fl.
- 4) Ein Viertel 32 Ruthen Acker im Heckenbusch 80 fl.
- 5) Ein Viertel Acker auf den neuen Wald 45 fl.
- 6) Ein Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Stangen 90 fl.

Summa 1190 fl.
 Graben, den 20. September 1867.
 Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
 Süß.

3.3. **Linkenheim.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Den Landwirth August Mes II. sammt-
 verbindlichen Eheleuten in Linkenheim werden
 auf Vollstreckungsverfügung am

Dienstag den 29. Oktober l. J.,
 Nachmittags 4 Uhr,

die unten beschriebenen Liegenschaften in dem
 Rathhaus zu Linkenheim öffentlich versteigert,
 mit dem, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt,
 wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten
 wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
 1) Die hintere Hälfte eines ein-
 stöckigen Wohnhauses, Hälfte
 Scheuer und Stallung etc. etc.,
 Anschlag 550 fl.
 2) Ein Viertel Acker auf dem
 Blankenlocher Weg, Anschlag 50 fl.
 Summa 600 fl.
 Graben, den 20. September 1867.
 Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
 Süß.

3.1. **Liedolsheim.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden die
 zur Gantmasse des Väckers Friedrich Heil
 in Liedolsheim gehörigen Liegenschaften, nämlich:

1. Eine einstöckige Behausung sammt
 Scheuer, Stallung, Hofraithe etc.,
 Anschlag 2200 fl.
2. Ein Viertel Wiesen in der Aue,
 Anschlag 70 fl.
3. Ein Viertel Acker im Grabener
 Pf. d. Anschlag 130 fl.
4. Ein Viertel 34 Ruthen Acker im
 Pöhsfeld, Anschlag 300 fl.
5. Ein Viertel Acker im Münchfeld,
 Anschlag 40 fl.

Summa 2700 fl.

am **Mittwoch den 6. November l. J.,**
 Nachmittags 2 Uhr,
 in dem Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich ver-
 steigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt,
 wenn der Anschlag erlöset wird.
 Graben, den 14. Oktober 1867.
 Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
 Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 75, im zweiten Stock
 des Hinterhauses, ist eine freundliche Wohnung,
 bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller,
 Speicher und Antheil an der Waschküche, um
 billigen Preis wegen Wegzug von hier sogleich
 oder auch später zu vermieten. Zu erfragen
 daselbst.

* Erbpinzenstraße 37 ist im 3. Stock
 eine freundliche Wohnung, bestehend aus vier
 Zimmern, Alkov, Küche, zwei Mansarden, zwei
 Kammern etc., an eine stille Familie sogleich zu
 vermieten. Näheres parterre.

6.3. No wack-Anlage 4 ist der zweite
 Stock mit 7 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern,
 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschkhaus und
 Trockenstube nebst einem Gärtchen zu ver-
 mieten und kann am 23. Oktober bezogen
 werden. Näheres Jähringerstraße 67.

Waldstraße 8 ist der zweite Stock im
 Seitenbau, bestehend in 3 ineinandergehenden
 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort
 zu vermieten.

Wohnung von 7-10 Zimmern

(worunter 2 Salons) im westlichen Stadt-
 theil auf 23. Januar oder 23. April zu
 vermieten. Näheres im Kontor des Tage-
 blattes. 000,01 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

* Es sind 2 schöne Zimmer, unmöblirt, auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer abgegeben werden. Näheres äußerer Zirkel 10 parterre rechts.

* **Mühlburg.** Zwei Wohnungen, jede bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz, Schweinfällen und Garten, sind zu vermieten und können sogleich oder auf 23. Januar bezogen werden. Das Nähere bei Härder Jäger in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Bleichstraße 19, in einem neuen Hause, ist sogleich ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster gegen die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 24 im zweiten Stock.

* Stephaniensstraße 21 sind im zweiten Stock sogleich oder später zwei schöne Zimmer zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

* Einige hübsch möblierte Zimmer hat sogleich billig zu vermieten:

W. Bauer, Ludwigplatz.

* Amalienstraße 12 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Amalienstraße 22 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 16 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. November billig zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, mit 2 Kreuzstöden, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer parterre im Hinterhaus ist sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres Waldstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Kneip-Lokal,

ein schönes, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige Kneiplokale

hat sogleich billig zu vermieten:

W. Bauer.

Keller-Gesuch.

2.2. Ein Keller, womöglich zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße 28.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 36.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Steinstraße 23 parterre.

Dienst-Anträge.

* Eine gewandte **Kellnerin** findet eine Stelle und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Näheres Erbprinzenstraße 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 im zweiten Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die einfache Küche versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 15 parterre.

Züchtige Arbeiter

auf Stück und auf Tag finden gegen gute Bezahlung sogleich Beschäftigung bei

* 2.1. **F. G. Brückner.**

2.2. Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre gesucht. Adressen belieben man unter **Ch. F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmädchen-Gesuch.

* Ein Kaufmädchen wird gesucht: Lammstraße 1.

Stellengesuche.

* 3.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Kellner sucht in Bälde eine Stelle. Näheres bei **W. Ebersberger**, Kronenstraße 50.

* Die Tochter eines Beamten vom Lande, 16 Jahre alt, sucht in einer Privatfamilie hier einen Dienst; sie würde auf Lohn verzichten, sucht aber dagegen Gelegenheit, sich in häuslichen Geschäften noch zu vervollkommen. Respektirnde wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

* **N. B. Nr. 2901. Dienst-Gesuch.** Eine Herrschaftsköchin, welche jahrelang bei Herrschaften Dienste geleistet und mit vorzüglich guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf 1. November bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

Langestraße 58, im Hinterhaus im obern Stock, empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Bügeln außer dem Hause. Auch wird daselbst feine Wäsche zum Bügeln im Hause angenommen.

* Ein Mädchen wünscht im Weisnähen und Kleidermachen bei sich im Hause Beschäftigung zu erhalten. Reelle und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 6 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein **Bäcker-Notizbuch** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Parthie neue Malterjäder empfiehlt billigst

Louis Dörle, Langestraße 155.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, weiß und schwarz gefleckter Hund hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Stephaniensstraße 41.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein ganz schöner, weißer, $\frac{3}{4}$ Jahre alter **Pudel** ist wegen raschen Bezugs von hier gegen Austieferung des Tarscheines sofort billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

* Eine gut gearbeitete neue **Lefaucheur-Flinte** ist in Auftrag zu verkaufen: Hirschstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein guter, ganz eiserner **Serd** (Amerikaner), für Steinkohlenfeuerung, ist billigen Preises zu verkaufen: Hirschstraße 36.

Gänselebern-Ankauf.

15.9. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Kosttisch.

— Ritterstraße 4 werden noch einige Herren an einem billigen **Kosttisch** aufgenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Der Unterzeichnete wohnt nunmehr Hirschstraße 38, zur ebener Erde, im Hause des Herrn Professor Hauser.

G. Längin, Pfarrer.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt einen vorzüglichen Stoff — **Münchener Jungbier** — von **Sedlmayr**.

Auf heute empfehle:

frisch eingetroffene **Schellfische**, frische **Brat- und Speckbückinge**, geräucherten **Rheinlachs**.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frankfurter Brat- u. Leberwürste und täglich frisch eintreffende **Wiener Würstchen** empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße 233,

empfiehlt wieder frisch geräucherten feinen **Preßkopf**, feinste **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, gut geräuchertes **Ham-burger Rauchfleisch** und ächten feinsten westph. **Schinken**.

Thee in vortrefflichen Sorten

7.4 bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Frische Schellfische
empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Frische Schellfische, Brat- und Speckbückinge, ger. Rheinlachs
empfiehlt **Michael Girsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Bückinge zum Kochen und Braten
empfiehlt **C. Däschner**, Großherzog. Hoflieferant.

Bückinge
zum Kochen und Kieler Bratbückinge empficht **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Frisch ger. Rheinlachs, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Kräuter-Anchovis und Kollaal empficht **Louis Dörle**, Langestraße 155

Schöne getrocknete Epignorcheln und große italienische Maronen empficht **C. Däschner**, Großherzog. Hoflieferant.

Eingemachte Essig- und Salzgurken
empficht **Louis Dörle**, Langestraße 155.

2.1. **Vorzügliche Chocolate**
in allen Sorten und **Cacaopulver**
von **A. Kohler & fils** in Lausanne empficht in frischer Sendung **Louis Lauer**, Verkaufstokal: Akademiestraße Nr. 12.

Alten Malaga
empficht **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Zu Lebkuchenbackereien
empficht besten dicken Honig, holländischen Zucker, Syrup, gestohenen weißen Zucker, hellgelben Farin, neues Citronat, Orangeat, große und kleine Rosinen, süße und bittere Mandeln, nebst allen Sorten frisch gestohenen Gewürzen ic. zu billigen Preisen **Karl Hauser**, 3.1. Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

Champagner

von **G. H. Mumm & Cie.**, **J. A. Sillig-müller** und **Kuenzer & Cie.**, in 1/4 und 1/2 Flaschen empficht **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Münchener Bier
vom Spaten und **Mühlburger Lager- u. Jungbier**
von **Freih. v. Seideneck**
empficht **Friedrich Römhildt**, Langestraße 233, beim Mühlburgerthor

Anzeige.
* Neue gerissene Erbsen und Linsen, extrafeines Kunstmehl, Sauerkraut, Reis, Sago, grüne Kernen, Haferkernen, Gries, Weischofnugries, Haferkrüge, Gerste, Kartoffel, Vogelfutter, Taubenfutter, kleiner Spreu und Hafer sind zu haben bei **Mehlhändler Solzwarth**, Kasernenstraße 8

Räucherpulver, acht orientalischen Räucherbalsam, sowie Ofenlack in Stangen und **Räucherpapier**
empfehle ich zum Parfümieren der Zimmer in bester Qualität. **Conradin Haagel**, 2.1. Groß. Hoflieferant.

Stearin-Lichter prima, bestes Lampenöl, Erdöl, schöne Unschlittlichter
empficht bei größerem Quantum zu billigen Preisen **Robert Fris**, dem Hirschgarten gegenüber.

Bodenwische, fertige, per Schoppen 7 kr., sowie alle zur Bodenwische gehörigen Ingredienzen empficht **Karl Wall**, Amalienstraße 53.

Cigarren-Lager
von **Heinrich Rupp**, Ecke der Langen- u. Waldstraße, dem römischen Kaiser gegenüber. Ich empfehle den verehrlichen Herren Rauchern eine große Parthie **abgelagerter importirter Bremer, Hamburger und Savanna-Cigarren.**

Geschmiedete Bügeleisenstähle
empficht in großer Auswahl billigt **Christoph Heidt**, 2.1. Langestraße 149.

Aecht russische **Samowars**, Englische **Thee-Geschirre** in **Britannia-Metall**, Englische **Tafelmesser** in **Elfenbein** à 10 fl. per Dutzend, **Thee** in vortrefflichen Sorten. **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Geschäfts-Empfehlung.
* Einem geehrten Publikum bringe ich mein **Mode-Geschäft** mit den neuesten Pariser Modellschönen ic. in empfehlende Erinnerung. Billigste Bedienung wird zugesichert. Um geneigten Zuspruch bittet **Th. Semberger**, Modistin, Kasernenstraße 2.

Pariser Blumen und Federn
in schönster Auswahl bei **C. Markstähler**, 2.2. 8 Friedrichsplatz 8.

2.2. In farbiger **Reiswolle** zu Kinderstrümpfen, **grauer u. schwarzer Seidenwolle** habe ich wieder frische Zusendungen in vorzüglicher Qualität erhalten, was empfehlend anzeige. **A. Himmelheber**, Nachfolger von **Wibb. Himmelheber**, Langestraße 165.

Die ersten Sendungen von grauem **1867r Oberländer Spinnhauf** habe ich erhalten und empfehle denselben in preiswürdigster Qualität und in schönster Auswahl bestens **F. A. Sönnig**, 4.3. Waldhornstraße 54.

Französischer Crystall-Keim (durchsichtig, hell und flüßig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wappe ic. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ic. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ic. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 kr., bei **F. E. Weißbrod**.

Anzeige.
5.2. Die Tyroler Krautschneider **Gebrüder** und **Frau Maria Theresia Schofen** sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-einschneiden**. Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck der Lycäum- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister **K. Krumm**, Blumenstraße 25, gemacht werden.

Empfehlung.

7.6. Unterzeichnete empfiehlt sich im Weißnähen, Kleidermachen, Sticken, Abnähen von Couverten und Unterröcken auf Rahmen, auch wird jede Art Wäsche zum Bügeln und Goffrieren angenommen.

Ebenso mache ich zu bevorstehendem Allerheiligensfest wieder auf eine große Auswahl schön und geschmackvoll gefertigter Friedhofsfränze in Papier, gefärbtem und natürlichem Moos und von verschiedenen Sorten zu den allerbilligsten Preisen aufmerksam. Auch werden besondere Bestellungen schnell und pünktlich ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet

Frau Sander,

Durlacherthorstraße 48 im dritten Stock.

10. Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement von Vassy les Avalons halte ich fortwährend Lager.

Heinrich Rosenfeldt,
Karlsruhe.

Milch-Empfehlung.

3.2. Unterzeichnete fährt jeden Morgen und Abend mit frischer Milch aus der Febr. v. Seldeneck'schen Gutsverwaltung nach Karlsruhe und übernimmt noch einige Kunden. Bestellungen nimmt freundlich entgegen: Herr Thierwart Höck am Mühlburgerthor.

Kath. Hoffas Wittwe, geb. Gräber,
in Mühlburg.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße 33.

Auch ist wieder gut gesalzenes Schweinefleisch zu haben.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

H. Soder, Metzger,
Jähringerstraße 59.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

H. Prinz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Anzeige.

* Süßer Wein ist angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 8 kr. im Gasthaus zu den drei Lilien.

Brauerei von Schmidt.

Heute, Freitag den 25. Oktober,

Concert

der Familie Dittmar.

Eine Anweisung, deren Befolgung mit kleinen resp. ohne Kosten ein Nebeneinkommen von über 100 Thln. einbringt, versendet gegen Franko-Einsendung eines Thalers.

F. Adolph Richter in Anna.

3.3. Kochbücher

sind bei

Müller & Gräff

(Jähringerstraße 96, neben Hotel Große), stets in großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätig; besonders empfehlen wir nachstehende:

Badisches Kochbuch 1 fl. 15 fr.,

David's praktisches Kochbuch 1 fl. 48 fr.,

Seer, das billigste Kochbuch! 250 Rezepte, 24 fr.,

Kübler, das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.,

Löffler, bewährte Anweisung zur schmackhaften Zubereitung von Speisen, Backwerk, Gefrorenem und Eingemachtem, 1 fl. 30 fr.,

Kochbüchlein für die Puppenküche, 18 fr.,

Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, 1 fl. 15 fr.,

Supp', Gemüse und Fleisch 54 fr. und 1 fl. 12 fr.,

Erieb, Magdalene, prakt. Kochbuch, 1 fl.

Tagesordnung der I. Kammer.

10. Sitzung

auf

Samstag den 26. Oktober 1867,

Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

2) Berathung des Berichts des Freiherrn von Göler über den Gesetzesentwurf, die Anlage der Ortstraßen und Feststellung der Baufluchten betreffend.

3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen Großh. Justizministeriums für die Jahre 1864 und 1865, erstattet von Freiherrn von Rüd.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 25. Oktober 1867,

Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

2) Fortsetzung der Berathung des von dem Abgeordneten Renk erstatteten Berichts über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse der Dienstboten betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Okt. IV. Quart. 113. Abonnementsvorstellung. Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

21. Für bevorstehende Wintersaison empfiehlt sich die

Leihbibliothek von W. A. Messerschmidt,

Adlerstraße 20, Eingang Jähringerstraße.

Abonnements können jederzeit begonnen werden.

Neu aufgenommen:

Armand. Meriso. 4 Bde.

Galen. Der Erbe von Peity's Ruh. 4 Bde.

Mühlbach. Federzeichnungen. 4 Bde.

Ebendaselbst: Aechtes kölnisches Wasser, nur 1^{te} Qualität.

Hau. William Shakespeare. 4 Bde.

Femme. Kriminalbibliothek.

Wachenhusen. Jägererblut. 2 Bde.

Deutsches Leben im Norden.

4 Vorträge von Wilhelm Gehring.

Eröffnung: Samstag den 26. Oktober, Abends 6 Uhr, im Museum.

Kirchenbuchs-Auszüge.

(Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.)

7. Aug. Wilhelm Johann Karl Stephan Anton Joseph, Vater Karl Gartner, Bürger und Metzgermeister hier.

8. „ Karoline Philippine, Vater Karl Hönk, Bürger zu Vetsch bei Brünn in Mähren, Kammerdiener.

19. „ Josephine Magdalene, Vater Martin Schaffner, Bürger zu Buchheim, Wachmeister im groß. Feldartillerie-Regiment.

29. „ Mathilde Franziska Karoline Marie Luise, Vater Christian Bäcker, groß. Stadtdiener und Bürger hier.

29. „ Luise Reine, Vater Georg Bolter, Bürger zu Düren Amts Einheim, Schlosser im Röhnhofe.

30. „ Joseph Herrmann, Vater Christoph Meier, Bürger zu Aitschweiler Eisenbahnschaffner.

31. „ Peter Viktor, Vater Andreas Heim, Bürger zu Mosbach, Kaufmann hier.

1. Sept. Wilhelm Ludwig, Vater Karl Grebe, groß. Hofmusikus und Bürger hier.

4. „ Oskar Theodor Maximilian Karl, Vater Oskar Freiherr von Eodem aus Gwangen, königlich württembergischer Kammerherr, Legationsrat und Geschäftsträger am groß. badischen und groß. hessischen Hofe.

4. „ Lorenz Maximilian Gustav, Vater Friedrich Dahmen, Bürger zu Mannheim, Locomotivführer.

5. „ Oskar Wilhelm, Vater Jakob Metzger, Bürger zu Hochdorf, Bildhauer.

7. „ Emma Regine, Vater Adolph Reithack, Bürger zu Dudenheim, Fabrikarbeiter.

8. „ Karoline, Vater Joseph Anselm, Bürger zu Michelbach, Fabrikarbeiter.

8. „ Auguste Eva, Vater Franz Ernberger, Bürger zu Waldorf, Schlossermeister hier.

8. „ Eine Tochter todgeboren, Vater Anton Widmann, Bürger zu Bauschlott, Metzgermeister hier.

9. „ Rosalie Theresie Pauline, Vater Adam Thome, Bürger zu Mingselheim, Maschinenheizer.

9. „ Carl Friedrich, starb den 16. September, Vater Johann Joseph Beuchert, Bürger zu Friedersbach, Schuhmacher.

10. „ Amalie Katharine, Vater Benedikt Bauer, Bürger zu Michelbach, Fabrikarbeiter.

13. „ Auguste Anna Elisabeth Johanne, Vater Johann Weidele, Bürger zu Kniebis, Fabrikarbeiter.

15. „ Mathilde Marie Sclite, Vater Joseph Stetter, groß. Postkai und Bürger zu Rohrbach a./S.

16. „ Ein Sohn tod geboren, Vater Heinrich Diehl, Bürger zu Oberhausen bei Philippsburg, Zugmeister.

17. „ August Joseph, Vater Lorenz Schmitt, Bürger zu Sattelbach, Kanziendiener.

22. „ Adolph, Vater Kaspar Kupferschmidt, Bürger zu Liptingen, groß. Polizeidiener.

24. Okt. Alexander, Vater Eduard Millot, pensionierter groß. Registrator hier.

24. „ Katharine Veronika Emma, Vater Philipp Stetter, Bürger zu Rohrbach a./S., Metzgermeister hier.

25. „ Theodor Engelbert, Vater Franz Karl Martin, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Korsetten

in vielen Mustern aus guten Stoffen
empfiehlt wieder reichlich sortiert

Friedrich Wirth,
Langestraße 134.

2.1.

Die neuesten Winterbuckskins in Rock-, Hosen- und Paletot-Stoffen

bei **Hermann Haas,**
Ritterstraße.

2.1.

Portemonnaies und Geldtäschchen

in größter Auswahl
vorzüglichster Arbeit und zu ganz billigen Preisen sind in neuer Sendung eingetroffen bei

S. Rupp,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Kränze, Krenze, Bouquets, Anfer

in großer Auswahl bei

Gustav Manning,
Jähringerstraße 106.

6.1.

Ruhrkohlen.

3.1. Fettschrot von bester Qualität verkaufen wir fortwährend aus dem Schiff zu billigem Preis.

C. Nicolai & Comp.,
Akademiestraße 1.

Zur Entgegennahme von Aufträgen für uns sind auch die Herren

- Louis Zipperer,** Waldhornstraße 30,
- Heinrich Schnabel,** Langestraße 82,
- Louis Stroh,** Erbprinzenstraße 31,
- Friedrich Römheldt,** Langestraße 233,

erbötig.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigst

Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren

- Jul. Bodenweber,** Hasanenstraße, 12.2.
- K. Stumpf,** Amalienstraße 11,
- A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen mit Fettschrot und Schmiedekohlen, bester Qualität, sind für mich hier angekommen und verkaufe aus dem Schiff zu billigem Preis.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

- F. A. Daubacher,** Friedrichsplatz 5,
- W. Gerwig,** Waldstraße 36,
- Fried. Schmidt,** Jähringerstraße 1.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten

22. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 1"	Nord	Rebel
12 „ Mitt.	+ 8	28" 2"	-	trüb
6 „ Abds.	+ 7	28" 2"	-	Rebel
23. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	27" 10,5"	-	hell
6 „ Abds.	+ 10	27" 10,5"	-	trüb

Sterbefälle-Anzeige.

- 23. Okt. **Wilhelmine Karl,** alt 65 Jahre, Vater + Et. Schenkwart Karl
- 24. „ **Sebastian Häner** von Seckach, Pfarrer, idia: alt 52 Jahre

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Grabe, Prof. v. Mannheim.
Deutscher Hof. Hausler, Moler v. Stuttgart.
 Köb, Kfm v. Erfurt.
Englischer Hof. Gottschalk, Kfm., Schwabe u. Braun v. Frankfurt. Weiß v. Wildbad. Kesh, Kfm. v. Frankfurt. Seine Excellenz Graf Blome, kais. königl. österr. Gesandter m. Frau, Frau Mayni, Gef. Wirtschafsdame u. Schwindt, Sekretär v. München. Robinson, Rent. m. Tochter v. New-York. Pagenbach, Prof. v. Basel. Sonnenhal, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich, Rent. m. Frau v. New-York. v. Schauenburg v. Dorsenburg. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Seefeld, Kfm. v. Barmen. Rodutshheim, Ing. m. Frau v. Göttingen. Ametongen, Kfm. v. Pruchsal. Fowart m. Gefolge u. Dienerschaft v. London. Bepier m. Sohn v. Eberfeld.
Goldener Adler. Emmerlina, Buchhldr. v. Heidelberg. Moser, Fabr. v. München. Engler, Kfm. v. Epyer. Dünn, Rent. v. New-York. Küber, Kfm. v. Goblentz.
Goldene Krappen. Studli, Keller v. Eichhalten. Baaner, Schuhmacher v. Baden.
Goldenes Lamm. Belten, Kfm. v. Homburg. Klausing, Mechan. v. Pforsheim. Krl. Krauch von Körtach. Gebr. Schäfer v. Darmstadt. Weiß, Metzger m. Frau v. Ainsbach.
Goldener Ochsen. Held, Kaufm. v. Heidelberg. Scholl, Geometer v. Solothurn. Frieblin, Kfm. v. Wasserburg. Frau Denk v. Annweiler.
Grüner Hof. Stöpel v. London. Greiner, Lehrer v. Billingen. Dttinger, Kfm. v. Stuttgart. Scholl, Oberst v. Darmstadt. Straub, Kfm. v. Geislingen. Eugentholer, Bildhauer v. Freiburg. Heinias, Rent. v. London. Krl. Ber v. Baden. Egler, Kaufm. v. Neuenbürg. Wähler, Rent. u. Roth, Kfm. v. Freiburg.
Hôtel Bauer. Witter, kais. königl. Hofrath und Hohenturm, kais. königl. Stabsoffizier v. Wien. Zellbrist, Techniker v. Oberbrücken. Hell, Posthalter von Buchen. Weber, Fabr. v. Gernsbach. Loos, Fabr. v. Kottebam. Rothuhn, Fabr. v. Eberfeld. Zimmermann, Part. v. Mailand v. Ungerbach, kais. königl. Landrath v. Wien. Köder, Oberarzt v. London. Ober, Part. v. Saarburg.
Hôtel Große. Hackländer, Kaufm. v. Siegburg. Ziegler, Rent. v. Uroch. Krey, Kfm. v. Geislingen. Schmitz, Kfm. v. Düsseldorf. Mich, Kfm. v. Göttingen. Löwe, Kfm. v. Frankfurt. Herzberg, Kfm. v. Aachen. Tafel, Kfm. v. Kaiserslautern. Bucherer, Kfm. v. Eber. Stadelbauer, Kfm. v. Manchester. Wabstett, Kfm. v. Bremen. Müller u. Frank, Kaufm. v. Bietheim. Adelmann, Kfm. v. Dertheim. Kraft, Kfm. v. Heidelberg. Wirsfont, Kfm. v. Alttbach. West, Kfm. v. Mainz. Comp, Kaufm. v. Breslau. Willigau, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Felix, Kfm. v. Wien. Koll, Kfm. v. Stuttgart. Fischer m. Frau v. Mannheim. Weber v. Heidelberg. Goos, Pfarrer v. Kieselbronn. Dreiß, Pfarrer v. Galw. Hirsch, Kaufm. v. München.
Römischer Kaiser. Frau v. Wolzenau m. Gesellschaft v. Petersburg. Graf v. Douglas v. Gensler.
Silberner Anfer. Weichant m. Frau v. Fettesleidenheim. Schler, Rent. v. Philadelphia.
Stadt Lahr. Kramer, Sänger von Frankfurt. Maurer, Priv. v. Emendingen. Weber, Priv. von Baisenhäusen. Hoffmann, Metzger v. Krumbach.
Stadt Pforsheim. Kunkler, Dok. v. Gernsbach. Bregenger, Gieser v. Buschweiler. Zellina, Kfm. v. Petersthal. Dengler, Metzger v. Sulz. Eppel, Metzger v. Alttbach.